

Wie wird man eigentlich Berufsschullehrer?

Beitrag von „Berufsschule“ vom 13. November 2019 19:31

Ich finde es immer so krass, wie unterschiedlich alles ist in anderen BL. Also hier in Bayern ist das so:

Vorbildung:

- Techniker, Meister, Sozialpädagoge etc.
- Berufserfahrung notwendig

Fachrichtungen:

- Pflege
- Gewerblich-Technisch
- Sozialpädagogik
- Ernährung-Versorgung
- Gesundheit

Bewerbung:

- Auf die Schule genau
- Man muss sich für das Referendariat bewerben und kann im Gegensatz zu den anderen Lehrämtern hier abgelehnt werden

Referendariat:

- dauert ein Jahr und wenn man es geschafft hat darf man bleiben

Bezahlung:

- Fachlehrer A11
- Fachoherlehrer A12

In meiner beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik nehmen diese Fachlehrer die praktischen Noten ab. Sie unterrichten die praktisch-orientierten Fächer PML (Praxis- und Methodenlehre) und SPP (Sozialpädagogische Praxis), besuchen die Schüler in ihren Einrichtungen für die erste Note und für die zweite Note (ein Angebot). Wir Lehrer an beruflichen Schulen in der Fachrichtung Sozialpädagogik müssen das nur machen, wenn welche krank sind oder zu wenige Fachlehrer da sind etc..